

Inhalt

HANNAH DINGELDEIN, ANNA-KATHARINA GISBERTZ, SEBASTIAN ZILLES, JUSTUS FETSCHER Einleitung	7
CHRISTINA VON BRAUN <i>Wahlverwandtschaften</i> – Ende der Blutlinie	21
ALEIDA ASSMANN Wann hört etwas auf und wann beginnt etwas Neues? Bruch und Beschleunigung an Beispielen aus Goethes <i>Wahlverwandtschaften</i>	37
RAIMAR ZONS Faltungen. Der Chronotop der <i>Wahlverwandtschaften</i>	51
REINER WILD Krisenjahre. Die <i>Wahlverwandtschaften</i> im Kontext der Lyrik Goethes	73
UWE C. STEINER „Für sich und andre vielleicht“: Otilies Selbstsakralisierung und die Lessing-Kritik in Goethes <i>Wahlverwandtschaften</i>	87
VIVIAN LISKA Das Fortleben des Nachlebens von Walter Benjamins <i>Wahlverwandtschaften</i> Essay	105
MANFRED OSTEN, HANS-GEORG POTT, MARTIN SEEL und JOSEPH VOGL <i>Die Wahlverwandtschaften</i> – Goethes ‚bestes Buch‘? Ein Gespräch	121